



SIX SWISS EXCHANGE

Strukturierte Produkte Marktreport

März 2023

Neue Listings

10 709

1 126 Mio.
Handelsumsatz
in CHF

47 024
Trades

Starkes Umsatzplus bei Strukturierten Produkten

Nachdem in der ersten Märzhälfte Schockwellen wegen des Zusammenbruchs der Silicon Valley Bank, der Signature Bank und der Credit Suisse den Börsen zusetzten, erholten sie sich im weiteren Monatsverlauf. Dabei halfen die von den Notenbanken gewährten Stützungshilfen. Angetrieben von der Informationstechnologie verzeichnete in den USA der S&P 500® im März einen Anstieg von 3,67 %, während der S&P MidCap 400® um 3,21 % und der S&P SmallCap 600® um 5,16 % nachgaben. Hier wirkte der Schock um die Bankenkrise noch nach. Unter den Sektoren stachen Informationstechnologie und Kommunikationsdienste mit einem Plus von 10,93 % respektive 10,38 % besonders hervor. Dagegen erlitt der Finanzsektor im März ein Minus von 9,56 %. Die Wertentwicklung der US-Rentenindizes war im März dank des Rückgangs der Renditekurve von Staatsanleihen positiv. Bei den Rohstoffen führten im Berichtsmonat die Edelmetalle die Rangliste an mit einem Plus von 8,26 %, gefolgt von den Agrarrohstoffen mit einem Plus von 3,36 %, den Industrierohstoffen mit einem Plus von 0,26 % und dem Energiesektor mit einem Minus von 3,49 %. Die europäischen Börsen tendierten im März gut gehalten, wobei die Eurozone etwas besser abschnitt als der Rest Europas. Zu den relativen Gewinnern zählte dabei die dänische Börse, während die britischen und die österreichischen Blue Chip Börsenbarometer am stärksten Federn lassen mussten. Die Schweizer Börse zeigte sich im März trotz der Notfusion der Credit Suisse widerstandsfähig. Der Performanceindex SMI kletterte um 1,61 %. Die Rangliste wurde dabei angeführt von Sonova. Die Aktie der auf Hörsysteme spezialisierten international tätigen Schweizer Unternehmensgruppe mit Sitz in Stäfa legte um beachtliche 16,18 % zu. Dahinter folgten die beiden Indexschergewichte Novartis und Nestlé, deren Aktien um 5,65 % respektive um 5,07 % zulegten. Das Schlusslicht bildete Credit Suisse mit einem Minus von 71,16 %. Die Volatilität notierte am Monatsende bei 13,73 %. Sie lag damit trotz der zwischenzeitlichen Turbulenzen wegen der Notfallübung im Zusammenhang

mit der Credit Suisse um 10,55 % unter dem Stand von Ende Februar.

Der Handel im Bereich der Strukturierten Produkte verlief im März äusserst rege. Der Monatsumsatz stieg um 64,70 % auf CHF 1 126 Millionen. Der Anteil des börslichen Handels erhöhte sich um 42,35 % und derjenige des ausserbörslichen Handels sogar um 262,56 %. Dadurch stieg der relative Anteil um 12,19 % auf 22,34 %.

Der März wies 23 Handelstage auf mit durchschnittlich 2 044 Trades und einer Ordergrösse von CHF 23 951 (Februar: 18 892). Die Mistrades nahmen um 20 auf 49 Einheiten zu.

Die Anzahl handelbarer Finanzprodukte sank um 1,70 % auf eine an SIX Swiss Exchange verfügbare Gesamtzahl von 56 860 Strukturierten Produkten. Sie verteilte sich wie folgt: 71,55 % Hebelprodukte (Februar: 72,16%), 24,40 % Renditeoptimierungsprodukte (Februar: 23,89%), 3,18 % Partizipationsprodukte (Februar: 3,10 %), 0,71 % Kapitalschutzprodukte und 0,17 % Anlageprodukte mit Zusätzlichem Kreditrisiko. Im März stieg die Anzahl neu emittierter Produkte um 51,07 % auf 10 709 Einheiten.

Marktübersicht März 2023

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	56 860	100,00 %	57 842	100,00 %	-1,70 %	↓
davon Kapitalschutzprodukte	401	0,71 %	392	0,68 %	2,30 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	13 871	24,40 %	13 818	23,89 %	0,38 %	↑
davon Partizipationsprodukte	1 808	3,18 %	1 794	3,10 %	0,78 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	97	0,17 %	100	0,17 %	-3,00 %	↓
davon Hebelprodukte	40 683	71,55 %	41 738	72,16 %	-2,53 %	↓
Anzahl neue Listings	10 709	100,00 %	7 089	100,00 %	51,07 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	22	0,21 %	21	0,30 %	4,76 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	1 136	10,61 %	1 051	14,83 %	8,09 %	↑
davon Partizipationsprodukte	35	0,33 %	73	1,03 %	-52,05 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	2	0,02 %	0	0,00 %		→
davon Hebelprodukte	9 514	88,84 %	5 944	83,85 %	60,06 %	↑
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	1 126	100,00 %	684	100,00 %	64,70 %	↑
davon On-Exchange	875	77,66 %	614	89,85 %	42,35 %	↑
davon Off-Exchange	252	22,34 %	69	10,15 %	262,56 %	↑
Anzahl Trades (Einfachzählung)	47 024	100,00 %	36 196	100,00 %	29,91 %	↑
davon On-Exchange	46 263	98,38 %	35 625	98,42 %	29,86 %	↑
davon Off-Exchange	761	1,62 %	571	1,58 %	33,27 %	↑
Anzahl Reversals	122	100,00 %	73	100,00 %	67,12 %	↑
davon Mistrades	49	40,16 %	29	39,73 %	68,97 %	↑
Anzahl Handelstage	23		20		15,00 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent¹)	0,46	100,00 %	0,34	100,00 %	36,22 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,01	1,23 %	0,00	0,43 %	290,55 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,17	36,13 %	0,13	39,23 %	25,44 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,10	21,58 %	0,06	18,62 %	57,93 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,07 %	0,00	0,04 %	169,83 %	↑
davon Hebelprodukte	0,19	40,99 %	0,14	41,69 %	33,92 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro²)	0,57	100,00 %	0,34	100,00 %	69,24 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,01	1,28 %	0,00	0,74 %	190,91 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,09	16,21 %	0,08	22,49 %	21,99 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,29	50,24 %	0,13	37,83 %	124,79 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,07 %	0,00	0,10 %	22,12 %	↑
davon Hebelprodukte	0,18	32,19 %	0,13	38,83 %	40,30 %	↑
Anzahl Marktteilnehmer	94		96		0,00 %	→
davon Emittenten	21		21		0,00 %	→
Emittenten ohne Mitgliedschaft	1		1		0,00 %	→

¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden.

² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Inhalt

1		05
Handelsumsatz		
1.1	Handelsumsatz in CHF	05
1.2	Handelsumsatz nach Währung	06
2		07
Produkte		
2.1	Top-10-Produkte	07
2.2	Top-3-Anlageprodukte	08
2.3	Top-3-Hebelprodukte	10
2.4	Umsatzanteile	12
2.5	Neulistings	13
2.6	Verfalltermine	15
2.7	Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	16
2.8	COST® – Collateral Secured Instruments	17
3		18
QQM – Quotes Quality Metrics		
4		19
Basiswerte		
4.1	SMI®-Umsatz	19
4.2	Historische Volatilität SMI®-Werte	20
4.3	Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	21
4.4	Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	21
4.5	Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten	22
4.6	Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten	22
5		23
Emittenten		
5.1	Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	23
5.2	Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt	24
5.3	Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	25
5.4	Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	30
6		32
Derivate-Kategorisierung		
7		33
Disclaimer/Impressum		

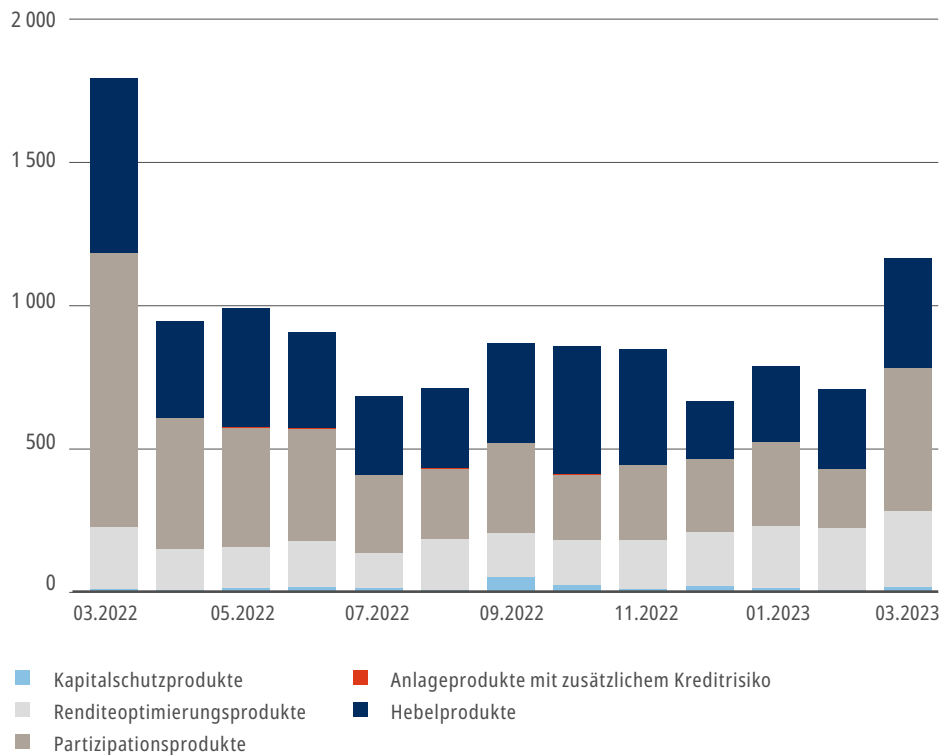
1.1 Handelsumsatz in CHF

Im Berichtsmonat verzeichneten alle Kategorien kräftige Umsatzsteigerungen. Von den drei gewichtigsten stachen dabei die Partizipationsprodukte mit einem Plus von 141,64 % besonders hervor, gefolgt von den Hebelprodukten. Vom Auf und Ab an den Börsen profitierten auch die Kapitalschutzprodukte, die ihren Umsatz um

227,68 % steigern konnten. Die Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko fristeten trotz der zwischenzeitlichen Bankenkrise erstaunlicherweise nach wie vor ein magere 0,07 %.

Handelsumsatz Strukturierte Produkte pro Kategorie

in Mio. CHF



1.2 Handelsumsatz nach Währung

Alle drei Hauptwährungen legten im Berichtsmonat kräftig zu. Das grösste Plus ging dabei auf das Konto des US-Dollars. Am Monatsende entfiel auf den CHF ein Anteil am Gesamtumsatz von 63,07 % (Februar: 72,55 %), auf den unverändert zweitplatzierten USD von 26,49 %

(Februar: 15,75 %) und auf den EUR von 10,04 % (Februar: 10,91 %). Insgesamt verzeichneten die drei wichtigsten Währungen im März einen leicht höheren Anteil von 99,60 % (Februar: 99,22 %) im Vergleich zum Vormonat.

Währung	Q4 2022*	Q1 2023*	Veränd. Q4 / Q1	Feb 2023*	März 2023*	Veränd. ggü Vormonat
CHF	1 414	1 678	18,68 %	496	710	43,19 %
USD	642	604	-5,92 %	108	298	176,93 %
EUR	229	276	20,55 %	75	113	51,52 %
GBP	7	9	29,08 %	4	3	-28,77 %
AUD	1	4	308,90 %	1	1	24,76 %
NOK	0	0	76,86 %	0	0	-25,90 %
NZD	0	0	20,53 %	0	0	400,00 %
DKK	0	0	-53,85 %	0	0	-100,00 %
CAD	0	0	-100,00 %	0	0	0,00 %
CNY	0	0	-100,00 %	0	0	0,00 %
JPY	0	0	-100,00 %	0	0	0,00 %
Total	2 188	2 294	4,83 %	762	684	-10,22 %

*Gegenwert in Mio. CHF

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

2.1 Top-10-Produkte

Im März dominierten Tracker-Zertifikate auf Rohstoffe sowie Schreiberstrategien das Geschehen. Von den anderen Produktkategorien schaffte es einzig der Multi Barrier Reverse Convertible Z02NGZ auf das Trio Nestlé, Novartis und Roche unter die zehn Meistgehandelten. Das höchste Volumen generierte im März das Tracker-Zertifikat BCBRUU auf den Bloomberg Brent Crude Oil TR Subindex, dahinter folgten drei Tracker-Zertifikate auf Schreiberstrategien. Hoch im Kurs standen des Weiteren Tracker-Zertifikate auf Industriemetalle.

Bei den Hebelprodukten konzentrierte sich das Interesse auf Rohstoffe sowie auf zyklische Aktienindizes. Den ersten Platz belegte der Knock-Out Call Warrant OCTAMV auf den nächstgelegenen Baumwolle Future, gefolgt vom Knock-Out Put Warrant SOSBL auf den nächstgelegenen Zucker Future sowie dem Knock-Out Put Warrant OPAAAV auf Palladium. Keiner der drei und auch keiner aus den zehn Meistgehandelten verzeichnete im März einen nennenswerten Kursgewinn. Der Knock-Out Put Warrant SOSBL erlitt sogar eine empfindliche Einbusse und war am Monatsende schon nahezu wertlos.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorie- umsatz	Anz. Handels- abschlüsse
BCBRUU	Bloomberg Brent Crude Oil TR Subindex	UBS	CH0363893790	Open-End	120	15,92 %	17
CSSWCS	CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index	C. Suisse	CH0373575841	Open-End	45	5,92 %	535
CSEDCS	C.Suisse EU Equity Enhanced Call Writing Index	C. Suisse	CH0475762503	Open-End	26	3,46 %	194
ZSMIAZ	ZKB SMI Call-Schreiber Index	ZKB	CH1139756881	Open-End	23	3,11 %	125
TIMCI	UBS Bloomberg CICI Industrial Metals TR Index	UBS	CH0035657417	Open-End	20	2,71 %	2
BCCOEU	Bloomberg Commodity Copper Subindex EUR Monthly Hedged TR Index	UBS	CH0388001924	Open-End	15	2,01 %	1
TLACI	UBS Bloomberg CICI Aluminium Index	UBS	CH0037787576	Open-End	11	1,42 %	5
Z02NGZ	Nestlé N / Novartis N / Roche GS	ZKB	CH0585330621	14/08/2023	10	1,27 %	77
CCOCI	UBS Bloomberg CICI Brent Crude Oil CHF TR Hedg Idx	UBS	CH0035787859	Open-End	8	1,13 %	33
ETSPX	S&P 500 Total Return Index	UBS	CH0108347441	Open-End	8	1,08 %	9
Total Anlageprodukte					754	100,00 %	14 616

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
OCTAMV	ICE Cotton Future May 2013	Vontobel	CH1124678942	Open-End	8	2,16 %	96
SOSBL	ICE Sugar Future May 2013	Vontobel	CH0190476470	Open-End	8	2,11 %	160
OPAAAV	Palladium	Vontobel	CH1245790444	Open-End	8	2,11 %	175
OCCAAB	ICE Cocoa Front Month Future	Vontobel	CH0299686136	Open-End	8	2,02 %	168
MDABNV	DAX Index	Vontobel	CH1124605218	Open-End	6	1,68 %	334
OSIALV	Silver	Vontobel	CH0545033166	Open-End	6	1,51 %	36
ONGAAV	NYMEX Natural Gas Front Month Future	Vontobel	CH1236812181	Open-End	4	1,19 %	82
ODABDV	DAX Index	Vontobel	CH1139408277	Open-End	4	1,13 %	25
OSPBBV	S&P 500 Index	Vontobel	CH1153181438	Open-End	4	1,09 %	21
IGDAFU	DAX Index	UBS	CH1145210212	Open-End	4	1,01 %	11
Total Hebelprodukte					372	100,00 %	32 408

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

2.2 Top-3-Anlageprodukte

Kapitalschutzprodukte

Das Auf und Ab an den Börsen im März belebte das Geschäft mit den Kapitalschutzprodukten. Das grösste Kaufinteresse galt wie im Vormonat AFNFCS, einem Kapitalschutzprodukt mit Partizipation am SMI. Das bis 31. März 2025 laufende Anlageprodukt bietet eine 100 %-Partizipation an der Kursentwicklung des Blue

Chip Börsenbarometers SMI ab einem Niveau von 9 311.92 Punkten. Nach einem kurzen Taucher am 17. März erholten sich alle drei Meistgehandelten. Die beste Monatsperformance ging auf das Konto von AIGWCS, einem Kapitalschutzprodukt mit Partizipation am Euro Stoxx 50.berhalb der Kursschwelle von 2 584.59 beteiligt.

Top-3-Kapitalschutzprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
AFNFCS	Credit Suisse	CH0493465964	Capital Protection Certificate with Participation	SMI Index	2	18,94 %	36
Z22BXZ	ZKB	CH1164337847	Capital Protection Certificate with Participation	SMI Index	2	15,19 %	14
AIGWCS	Credit Suisse	CH1149493764	Capital Protection Certificate with Participation	EURO STOXX 50 PR Index	1	7,70 %	14
Total Kapitalschutzprodukte					4	100,00 %	94

Renditeoptimierungsprodukte

Hier zogen erneut drei Multi Barrier Reverse Convertibles das grösste Interesse auf sich. Platz eins ging dabei an das am 14. August das letzte Mal gehandelte Z02NGZ auf Nestlé, Novartis und Roche, der beliebtesten Kombination von Herrn und Frau Schweizer. Rege nachgefragt wurden ferner ADSUCS und MAZCJB

auf Indizes. Seit Jahresbeginn schnitt von den drei Meistgehandelten ADSUCS am besten ab. Im März gerieten ADSUCS und vor allem Z02NGZ wegen der Bekanntgabe des Notverkaufs der Credit Suisse kurzzeitig unter Druck.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
Z02NGZ	ZKB	CH0585330621	Barrier Reverse Convertible	Nestlé N / Novartis N / Roche GS	10	3,69 %	77
ADSUCS	Credit Suisse	CH0428282583	Barrier Reverse Convertible	EURO STOXX 50 PR Index / S&P 500 Index	8	3,12 %	26
MAZCJB	Julius Bär	CH1170681980	Barrier Reverse Convertible	DAX Index / Nasdaq 100 Index / SMI Index	4	1,58 %	11
Total Renditeoptimierungsprodukte					259	100,00 %	6 947

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Partizipationsprodukte

Das höchste Volumen ging auf das Konto des Tracker-Zertifikates BCBRUU auf den Bloomberg Brent Crude Oil TR Subindex. Die Käufer vom 28. März scheinen gehant zu haben, dass sich etwas anbahnen könnte. Nach der Bekanntgabe von Produktionskürzungen am ersten

Wochenende im April zogen die Ölpreise kräftig an. Eher defensiver Natur war wohl das Interesse an den zweit- und drittplatzierten Schreiberstrategien. Der Erfolg hielt sich im Vergleich zu den zugrunde liegenden Indizes im März allerdings in Grenzen.

Top-3-Partizipationsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
BCBRUU	UBS	CH0363893790	Tracker Certificate	Bloomberg Brent Crude Oil TR Subindex	120	24,93 %	17
CSSWCS	Credit Suisse	CH0373575841	Tracker Certificate	CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index	44	9,22 %	521
CSEDCS	Credit Suisse	CH0475762503	Tracker Certificate	Credit Suisse EU Equity Enhanced Call Writing Index	26	5,41 %	194
Total Partizipationsprodukte					482	100,00 %	7 378

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Die Nachfrage nach diesem Produkttyp blieb auch im März auf einem sehr bescheidenen Niveau. Das stärkste Interesse zog mit einem Anteil am Kategorieumsatz von 13,44 % UMAAMV auf sich, ein von der Bank Vontobel emittiertes Anlageprodukt auf das Quartett ABB, Nestlé, Roche und UBS. Ein gewisses Interesse fanden daneben

die Credit Linked Note YHOLEV und YEURLV, beide mit zusätzlichem Kreditrisiko Holcim. Die Aktie des Zementkonzerns wies Ende März unter den 20 im SMI vertretenen Schweizer Blue Chips die beste Kursentwicklung im laufenden Jahr aus.

Top-3-Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
UMAAMV	Vontobel	CH0327603517	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	ABB / Nestlé / Roche GS / UBS	0	13,44 %	1
YHOLEV	Vontobel	CH1166219506	Credit linked Note	Holcim Ltd.	0	13,37 %	4
YEURLV	Vontobel	CH0354491331	Credit linked Note	Holcim Ltd.	0	8,40 %	2
Total Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko					1	100,00 %	34

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

2.3 Top-3-Hebelprodukte

Warrants

Hier war der Call Warrant CSZDJB auf Credit Suisse der Umsatzspitzenreiter. Die Hoffnungen der Käufer lösten sich nach dem Wochenende des 15. und 16. März allerdings in Luft auf. Der Kaufpreis lag weit unter dem von den Käufern vermutlich erhofften Niveau. Das führte dazu, dass der Call Warrant mittlerweile praktisch

wertlos geworden ist und seinen Inhabern einen hohen Verlust beschert haben dürfte. Wesentlich erfreulicher entwickelte sich seit den vornehmlich in der zweiten Märzhälfte getätigten Käufen der Call Warrant WDAC8V auf den DAX.

Top-3-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
CSZDJB	Julius Bär	CH1225606826	Call	Credit Suisse Group N	3	2,48 %	184
SPXMJB	Julius Bär	CH1188179084	Call	S&P 500 Index	2	1,40 %	20
WDAC8V	Vontobel	CH1236747627	Call	DAX Index	1	1,20 %	13
Total Warrant					115	100,00 %	14 967

Knock-out-Warrants

Die drei am stärksten nachgefragten Knock-Out Warrants OCTAMV, SOSBL und OPAAAV auf Baumwolle, Zucker und Palladium zerrissen im März performancemässig keine Stricke. Für die Käufer des bereits im Vormonat rege gehandelten Knock-Out Put Warrant SOSBL auf

Zucker war die Investition bislang ein Rohrkrepierer. Im 1. Quartal erlitt das Hebelprodukt einen Wertverlust von mehr als 60 %. Anfang April hat sich die Talfahrt weiter beschleunigt und dürfte in Bälde in einem Totalverlust enden.

Top-3-Knock-out-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
OCTAMV	Vontobel	CH1124678942	Call	ICE Cotton Future May 2013	8	5,52 %	96
SOSBL	Vontobel	CH0190476470	Put	ICE Sugar Future May 2013	8	5,42 %	160
OPAAAV	Vontobel	CH1245790444	Put	Palladium	8	5,42 %	175
Total Warrant with Knock-Out					145	100,00 %	7 149

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Mini-Futures

Hier dominierte erneut der Short Mini-Future MDABNV auf den Deutschen Aktienindex. Ihm lagen wohl Absicherungsüberlegungen zugrunde. Der stetig steigende DAX hat vermutlich einige Pessimisten auf dem falschen Fuss erwischt. Eine baldige Trendwende scheint bis Sommer

eher unwahrscheinlich, auch wenn die konjunkturellen Rahmenbedingungen auf längere Sicht alles andere als zuversichtlich stimmen. Die nach wie vor rege gehandelten Short Mini-Futures auf Aktienindizes dürften wohl erst in der zweiten Jahreshälfte Chancen besitzen.

Top-3-Mini-Futures*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
MDABNV	Vontobel	CH1124605218	Put	DAX Index	6	7,11 %	334
MCCALV	Vontobel	CH0403091983	Put	ICE Cocoa Front Month Future	3	3,96 %	133
MSPBIV	Vontobel	CH1174995766	Put	S&P 500 Index	3	3,33 %	63
Total Mini-Future					88	100,00 %	7 374

Constant Leverage-Zertifikate

Die Technologiebörse Nasdaq war im ersten Quartal die beste Börse. Es verwundert daher wenig, dass sich die Spekulanten mit dem 25-fach gehebelten Faktorzertifikat FNACAV eine überdurchschnittliche Scheibe abschneiden wollten. Das bereits im Vormonat rege gehan-

deltete Hebelprodukt reagiert allerdings äusserst sensibel auf die Kursbewegungen des Nasdaq. Wegen des hohen Hebels ist das Ganze nur bei einem absolut perfekten Timing gewinnträchtig.

Top-3-Constant Leverage Zertifikate*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FNACAV	Vontobel	CH1211061929	Call	25x Long Index linked to Nasdaq-100 Index	2	7,47 %	62
FDAB3V	Vontobel	CH1194350000	Call	25x Long Index linked to Short DAX Index	1	4,68 %	51
FDABAV	Vontobel	CH1194345984	Call	20x Long Index linked to DAX Index	1	3,41 %	18
Total Constant Leverage Zertifikat					24	100,00 %	2 915

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

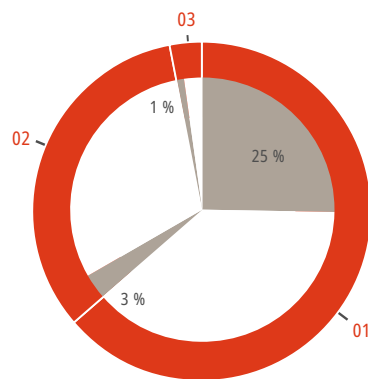
2.4 Umsatzanteile

Anlageprodukte

Die Partizipationsprodukte lösten im März die Renditeoptimierungsprodukte an der Spitze ab. Nach einer zwischenzeitlichen Baisse erreichten sie wieder das in der Regel übliche Volumen. Sie erhöhten im März ihren Anteil von 48,34 % auf 63,86 %, während die Renditeoptimierungsprodukte trotz steigender Umsätze einen

Anteilsverlust von 16,27 % auf 34,32 % in Kauf nehmen mussten. Die Zunahme des relativen Anteils verdankten die Partizipationsprodukte vor allem den drei Meistgehandelten. Diese machten im Berichtsmonat rund einen Viertel des Kategorieumsatzes aus.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



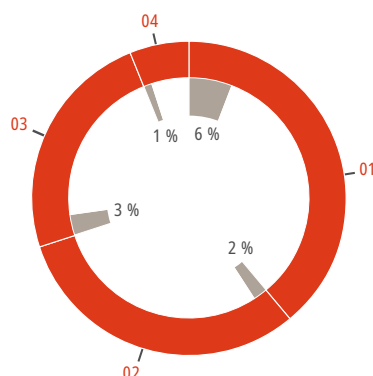
01	64 %	Partizipationsprodukte
02	34 %	Renditeoptimierungsprodukte
03	2 %	Kapitalschutzprodukte
■ Umsatz Top-3-Anlageprodukte am Umsatz der Anlageprodukte		

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten verteidigten die volatilitätsneutralen Knock-Out-Warrants ihre im Vormonat eroberte Führung. Sie bauten ihren Vorsprung sogar leicht aus. Im März kamen sie auf einen Anteil von 39,03 % (Februar: 37,14 %). Die erneut zweitklassierten Warrants erreichten 30,95 % (Februar: 31,53 %). Mit einem Anteil von

23,62 % (Februar: 20,18 %) belegten die Mini-Futures wiederum den dritten Rang. Die meist viertplatzierten Constant Leverage-Zertifikate büßten gegenüber dem Vormonat 4,76 % ein und erreichten im März einen Anteil von 6,40 %.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



01	39 %	Knock-outs
02	31 %	Warrants
03	24 %	Mini-Futures
04	6 %	Constant Leverage
■ Umsatz Top-3-Hebelprodukte am Umsatz der Hebelprodukte		

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

2.5 Neulistings

Im März wurden 10 709 Produkte an SIX Swiss Exchange neu emittiert, ein Plus von 51,07 % im Vergleich zum Vormonat. Die Mehrheit entfiel wie üblich auf die Hebelprodukte (9 514), was einem Anteil von 88,84 % (Februar: 83,85 %) entsprach. Auf Platz zwei rangierten erneut die Renditeoptimierungsprodukte mit einer um 85 gestiegenen Anzahl von 1 136 Neuemissionen beziehungsweise einem Anteil von 10,61 % (Februar:

14,83 %). An dritter Stelle folgten mit einem gesunkenen Anteil von 0,33 % erneut die Partizipationsprodukte.

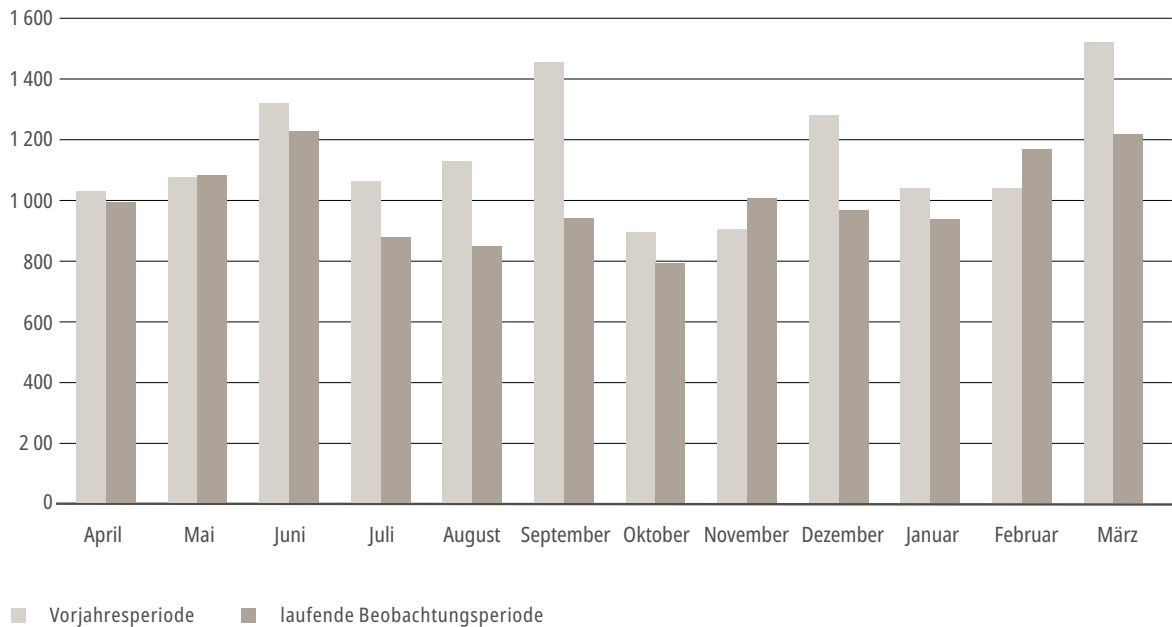
Im Berichtsmonat wurden 1 195 Anlageprodukte und 9 514 Hebelprodukte neu zugelassen. Bei den Anlageprodukten lag dieser Wert um 210 Einheiten unter und bei den Hebelprodukten um 1 736 Einheiten über ihrem 12-Monats-Mittel.

Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SSPA-Klassifizierung

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie	Veränderung ggü. Vormonat
4 538	Warrant	Hebelprodukte (9 514 / 88,84 %)	93,35 % ↑
2 669	Mini-Future		41,14 % ↑
2 139	Warrant with Knock-Out		35,55 % ↑
168	Constant Leverage Certificate		31,25 % ↑
1 016	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (1 136 / 10,61 %)	5,72 % ↑
52	Reverse Convertible		23,81 % ↑
31	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		-6,06 % ↓
31	Discount Certificate		244,44 % ↑
5	Barrier Discount Certificate		150,00 % ↑
1	Conditional Coupon Reverse Convertible	Partizipationsprodukte (35 / 0,33 %)	-75,00 % ↓
15	Bonus Certificate		-44,44 % ↓
12	Tracker Certificate		-63,64 % ↓
6	Outperformance Certificate		-50,00 % ↓
2	Twin-Win Certificate		100,00 % ↑
15	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (22 / 0,21 %)	-6,25 % ↓
4	Capital Protection Certificate with Coupon		100,00 % ↑
3	Barrier Capital Protection Certificate		0,00 % →
2	Reference Entity Certificate Conditional Capital Protection	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (2 / 0,02 %)	100,00 % ↑
10 709		Total 100 %	51,07 % ↑

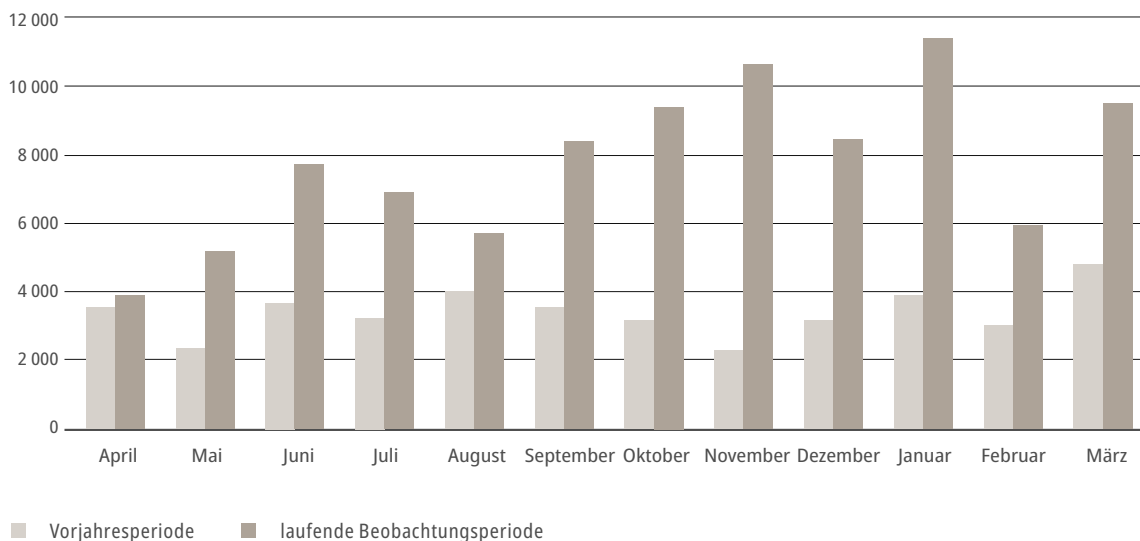
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Entwicklung Neulistings Anlageprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Entwicklung Neulistings Hebelprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

2.6 Verfalltermine

Im Juni werden 6 340 oder 12,15 % der handelbaren Finanzprodukte verfallen. An den vier darauffolgenden Verfallsterminen wiesen Ende März, bezogen auf die Anzahl Produkte mit Verfall, der Dezember 2023 mit 14,47 % den höchsten und der März 2024 mit 5,20 % den geringsten Prozentsatz auf.

Im April 2023 werden, wie meistens, vor allem Warrants und Barrier Reverse Convertibles auslaufen – gemäss aktuellem Stand 1 265 respektive 669. Die Kategorie mit den meisten Abgängen sind die Hebelprodukte. Dort endet der Zyklus für 1 405, das entspricht 64,45 % aller verfallenden Produkte, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten. Hier werden im April 741 Produkte auslaufen.

Triple Witch Daten Juni 2023 - Juni 2024

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 16. Juni 2023	6 340	12,15 %
Freitag, 15. September 2023	3 671	8,59 %
Freitag, 15. Dezember 2023	5 255	14,47 %
Freitag, 15. März 2024	1 487	5,20 %
Freitag, 21. Juni 2024	1 988	7,85 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie
1 265	Warrant	Hebelprodukte (1 405 / 64,45 %)
72	Mini-Future	
66	Warrant with Knock-Out	
2	Constant Leverage Certificate	
669	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (741 / 33,99 %)
45	Reverse Convertible	
18	Discount Certificate	
6	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	
2	Barrier Discount Certificate	
1	Conditional Coupon Reverse Convertible	
13	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (29 / 1,33 %)
9	Bonus Certificate	
6	Bonus Outperformance Certificate	
1	Outperformance Certificate	
4	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (5 / 0,23 %)
1	Capital Protection Certificate with Coupon	
2 180	(entspricht 3,97 % der handelbaren Instrumente per 30. April 2023)	

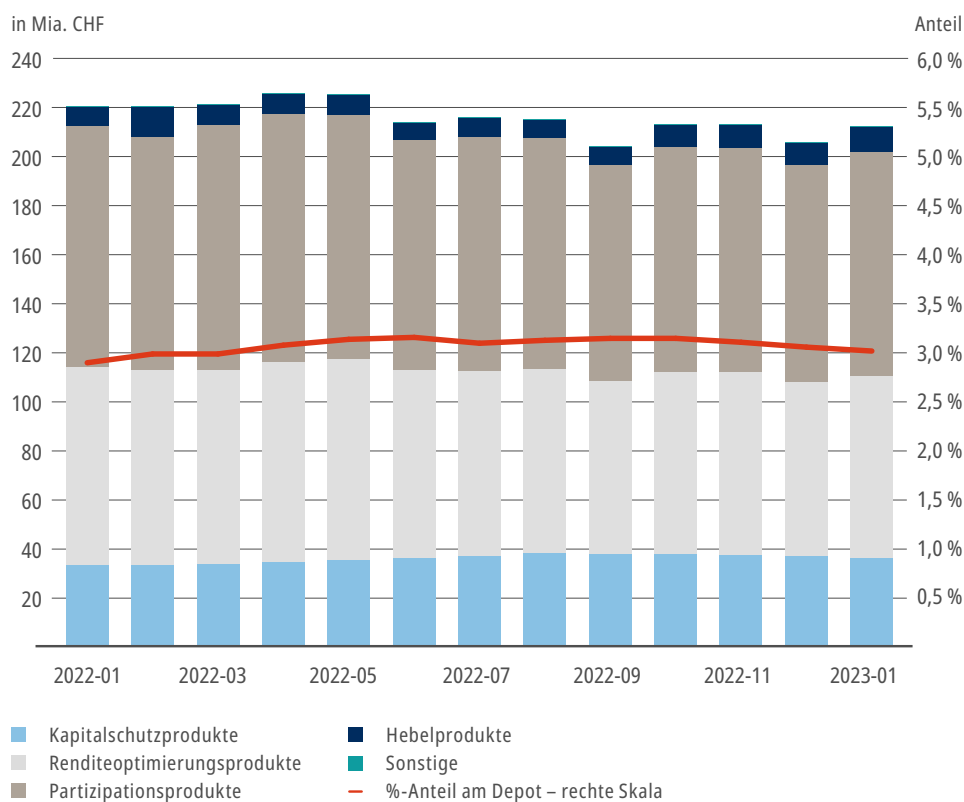
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Der Anteil der Strukturierten Produkte in den Kundendepots der Banken in der Schweiz und Liechtenstein sank im Januar 2023 gemäss den letzten verfügbaren Zahlen der Schweizerischen Nationalbank um 0,04 % auf 3,04 %. Das Depotwertvolumen stieg dagegen um 3,32 % auf CHF

216,77 Milliarden. Den höchsten Umsatz wiesen weiterhin die Partizipationsprodukte auf, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten, den Kapitalschutzprodukten und den Hebelprodukten.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken



Quelle: SNB, aktuell verfügbarer Stand: Juli 2022

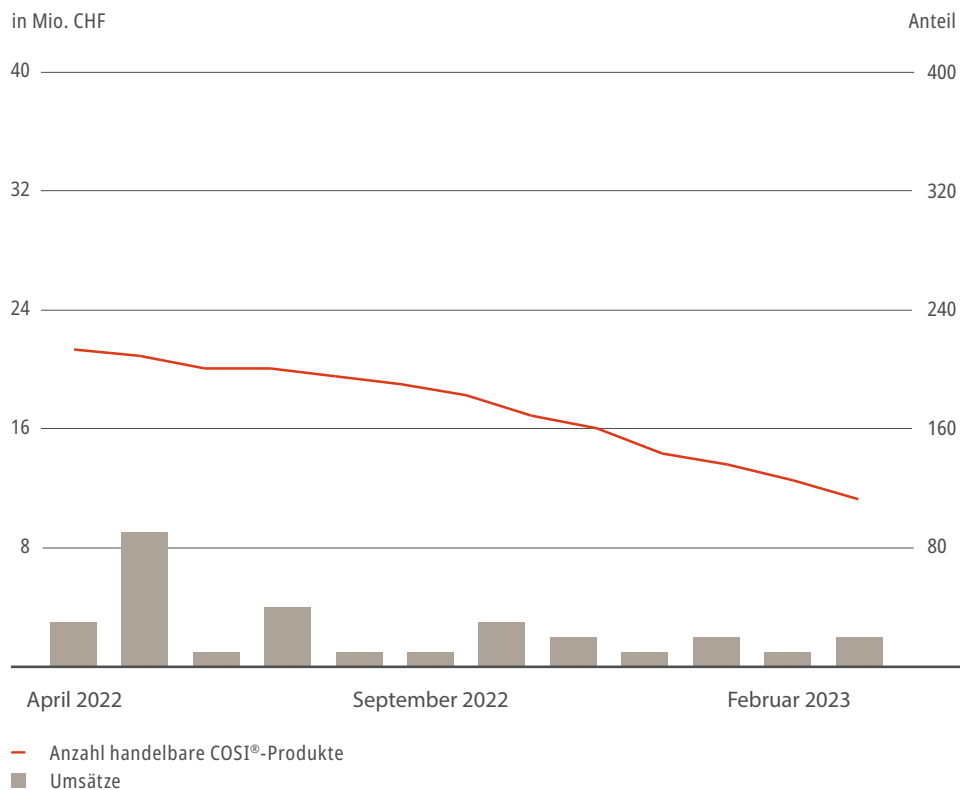
2.8 COSI® – Collateral Secured Instruments

Im März wurde mit CHF 2,22 Millionen die Millionengrenze wieder überschritten. Die Bedeutung der Pfandbesicherung ist allerdings weiter rückläufig. Mittlerweile ist die Anzahl handelbarer Produkte auf 117 (Februar: 129) gesunken.

Mit noch 61 ausstehenden Produkten blieb Leonteq Securities auch im März an der Ranglistenspitze vor der bis

Mai 2022 führenden Bank Vontobel. Diese hatte noch 23 Produkte im Angebot. Unter den Anbietern wiesen Leonteq Securities mit 3,11 % und EFG International mit 4,10 % des Produktangebots unverändert die höchsten prozentualen Anteile von COSI®-Produkten am gesamten Derivateportfolio auf.

COSI® – Umsätze und Anzahl handelbare Produkte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Aktuelle COSI®-Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl emittierter COSI®-Produkte	Anzahl emittierter Derivate (inkl. COSI®-Produkten)	Anteil COSI®-Produkte am gesamten Derivateportfolio
Leonteq Securities	61	1 961	3,11 %
Julius Bär	23	8 603	0,27 %
Vontobel	22	15 938	0,14 %
EFG International	11	268	4,10 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Die Handelsspannen bei den Strukturierten Produkten haben sich im März uneinheitlich entwickelt. Den niedrigsten Spread verzeichneten mit 0,65 % erneut die 44 Outperformance-Zertifikate, während die zehn Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko und bedingtem

Kapitalschutz mit 1,81 % abermals das Schlusslicht bildeten. Der Spread des zahlenmässig grössten Produkttyps Barrier Reverse Convertibles sank um 0,01 % auf 0,87 %, derjenige der zweitgrössten Tracker-Zertifikate verharrte bei 1,02 %.

Anzahl	Durchschn. Spread	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)	Veränderung ggü. Vormonat
10	1,14 %	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Kapitalschutzprodukte (311 / 1,98 %)	-0,15 % ↓
42	0,86 %	Barrier Capital Protection Certificate		-0,03 % ↓
205	0,83 %	Capital Protection Certificate with Participation		1,51 % ↑
54	0,82 %	Capital Protection Certificate with Coupon		5,41 % ↑
366	1,01 %	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (13 647 / 86,68 %)	-0,12 % ↓
69	1,01 %	Conditional Coupon Reverse Convertible		2,60 % ↑
3	0,93 %	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates		-2,44 % ↓
12 372	0,87 %	Barrier Reverse Convertible		-0,98 % ↓
22	0,84 %	Barrier Discount Certificate	Partizipationsprodukte (1 685 / 10,70 %)	-4,72 % ↓
593	0,79 %	Reverse Convertible		0,13 % ↑
222	0,79 %	Discount Certificate		-0,10 % ↓
1 394	1,02 %	Tracker Certificate		-0,51 % ↓
171	0,86 %	Bonus Certificate	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (101 / 0,64 %)	8,39 % ↑
61	0,85 %	Bonus Outperformance Certificate		0,69 % ↑
5	0,84 %	Twin-Win Certificate		0,54 % ↑
10	0,83 %	Miscellaneous Participation Certificates		-2,51 % ↓
44	0,65 %	Outperformance Certificate	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (101 / 0,64 %)	-1,51 % ↓
12	1,81 %	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection		-1,55 % ↓
89	1,09 %	Credit linked Note		3,31 % ↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

4.1 SMI®-Umsatz

Der Handelsumsatz aller SMI®-Aktien stieg im März von CHF 50,11 Milliarden auf CHF 76,34 Milliarden. 18 der 20 SMI-Werte verzeichneten dabei Umsatzzuwächse. Mit einem leicht gesunkenen Anteil von insgesamt 41,50 % (Februar: 45,47 %) dominierten unverändert die drei In-

dexschergewichte Nestlé, Roche und Novartis. Das grösste Volumenwachstum ging im März auf das Konto der UBS mit einem Plus von 188,56 %. Das stärkste Minus verzeichneten mit 4,63 % die Aktien von Lonza.

Umsatz SMI®-Werte März 2023

SMI®-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
NOVN	10 736	14,06 %	58,05 %	29 231	337,21 %
NESN	10 509	13,77 %	38,08 %	38 498	54,53 %
ROG	10 435	13,67 %	24,58 %	39 688	25,13 %
UBSG	8 477	11,10 %	188,56 %	21 325	487,86 %
ZURN	4 508	5,91 %	63,11 %	27 815	239,80 %
CFR	3 509	4,60 %	32,16 %	26 399	125,97 %
ABBN	3 170	4,15 %	61,49 %	29 182	179,57 %
CSGN	2 876	3,77 %	60,07 %	6 324	267,03 %
HOLN	2 855	3,74 %	44,10 %	23 880	3,98 %
ALC	2 615	3,43 %	147,51 %	21 936	-1,61 %
SREN	2 579	3,38 %	69,10 %	20 266	161,78 %
SLHN	2 200	2,88 %	129,57 %	22 255	182,23 %
GIVN	1 926	2,52 %	58,54 %	22 254	-4,43 %
SIKA	1 876	2,46 %	8,14 %	20 647	-39,09 %
LONN	1 874	2,46 %	-4,63 %	22 607	20,04 %
PGHN	1 503	1,97 %	70,55 %	14 634	137,40 %
SCMN	1 367	1,79 %	21,63 %	23 734	-67,82 %
GEBN	1 252	1,64 %	27,52 %	17 988	-18,37 %
LOGN	1 086	1,42 %	37,05 %	11 089	-20,63 %
SOON	983	1,29 %	-1,01 %	15 941	58,77 %
	76 336	100,00 %			

Quelle: SIX Swiss Exchange AG, Stand 31.03.2023

Der Swiss Market Index® stieg im März geringfügig um 0,07 %. Das lag vornehmlich an den defensiven Indexschergewichten Nestlé und Novartis sowie einzelnen positiven Ausreissern wie etwa der Aktie des Hörgeräteherstellers Sonova. Die Turbulenzen rund

um den Notverkauf der Credit Suisse schlug sich wider Erwarten nicht negativ auf die Volatilität nieder. Diese sank bis zum Monatsende um 10,55 % auf 13,73 %. Die Umsätze aller SMI®-Derivate stiegen um beachtliche 45,45 % und die Anzahl der Trades erhöhte sich um 30,80 %.

Umsatztotal SMI®-Derivate gegenüber Vormonat

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI®)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI® Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI® Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
März 2023 (31.03.2023)	11 106,24	13,73	2 986 946 011	-0,51	0,67	56 956	-0,62	0,82
Februar 2023 (28.02.2023)	11 098,35	15,35	2 053 612 516	-0,55	0,15	43 543	-0,42	0,02
% Veränderung	0,07 %	- 10,55 %	45,45 %			30,80 %		

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte

Im März gaben die historischen Volatilitäten der letzten 60 Tage mehrheitlich leicht nach. Den höchsten Wert verzeichneten am Monatsende wiederum die Papiere der Credit Suisse mit exorbitanten 189,60 % (Februar:

53,07 %), während die Genussscheine von Roche mit 13,86 % neu am schwankungsärmsten waren. Alle Volatilitätswerte der Indexmitglieder lagen über demjenigen des Swiss Market® Index von 12,60 % (Februar: 12,86 %).

Volatilität SMI®-Werte Februar 2023

SMI®	11,8	12,6	20,9
ABB	18,9	25,5	34,0
ALCON	19,2	23,3	35,2
CREDIT SUISSE	35,3	189,6	189,7
GEBERIT	23,1	23,1	54,3
GIVAUDAN	21,8	24,3	39,5
HOLCIM	13,5	20,5	39,0
LOGITECH	31,4	48,1	58,9
LONZA	25,8	26,3	39,4
NESTLE	12,8	17,4	23,8
NOVARTIS	12,8	24,3	24,8
PARTNERS GROUP	30,6	37,3	50,5
RICHEMONT	23,9	25,6	61,3
ROCHE	13,9	13,9	31,8
SIKA	28,7	29,9	49,4
SONOVA	28,1	31,2	48,8
SWISS LIFE	15,7	27,1	29,9
SWISS RE	18,1	23,5	41,8
SWISSCOM	13,2	15,7	25,7
UBS	18,9	44,0	46,2
ZURICH INSURANCE	12,8	20,4	24,7

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	60	↑
Nestlé / Novartis / Roche GS	54	↑
Swiss Life / Swiss Re / Zurich	18	↑
BMW / Daimler / VW (Vz)	11	↑
Richemont / Nestlé / Novartis / Roche GS	10	↑
SMI	10	↑
ICE Brent Crude Oil Front Month Future / NYMEX WTI Crude Oil Front Month Future	9	↑
Credit Suisse N	9	↑
Alcon / Sonova / Straumann	8	↑
EURO STOXX 50 Index	7	↑

Quelle: Avaloq, Stand 31.03.2023

4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
DAX Index	688	↑
SMI	562	↑
Nasdaq 100 Index	292	↑
Credit Suisse N	258	↑
UBS N	251	↑
Tesla	219	↑
S&P 500 Index	167	↑
Swiss Life N	145	↑
Nvidia	137	↑
Dow Jones Industrial Average Index	131	↑

Quelle: Avaloq, Stand 31.03.2023

4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	784	↑
CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index	535	↑
Nestlé / Novartis / Roche GS	452	↓
Bitcoin (XBTUSD)	301	↑
Swissquote Mega Cash Dividend Portfolio Basket IV	278	↑
Credit Suisse EU Equity Enhanced Call Writing Index	202	↑
SMI	158	↑
Credit Suisse N	134	↑
Swissquote Multi Crypto Mini Index	134	↑
ZKB SMI Call-Schreiber Index	125	↑

Quelle: Avaloq, Stand 31.03.2023

4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
DAX Index	6 358	↑
SMI	3 370	↑
Credit Suisse N	2 976	↑
UBS N	2 878	↑
S&P 500 Index	1 073	↓
Nasdaq 100 Index	1 003	↓
Roche GS	986	↓
Novartis N	549	↑
Nestlé N	450	↑
Tesla	439	↑

Quelle: Avaloq, Stand 31.03.2023

5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Im März sank die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte um 1,70 % auf 56 861. Anzahlmässig die stärksten Zuwächse verzeichnete Raiffeisen, gefolgt von der Basler Kantonalbank. Die UBS verteidigte ihre im November 2022 erstmals von der Bank Vonto-

bel übernommene Ranglistenspitze. Sie hatte am Ende des Monats 17 392 gelistete Produkte (Februar: 17 532). Die Bank Vontobel kam auf 15 938 (Februar: 16 327) und die wiederum drittplatzierte Bank Bär auf 8 603 (Februar: 8 814).

Emittent	März 2023	Februar 2023	Januar 2023	Veränderung ggü. Vormonat
1 BNP Paribas	1 044	1 033	1 041	1,06 % ↑
2 Banque Cantonale Vaudoise	142	147	153	-3,40 % ↓
3 Banque Internationale à Lux.	164	165	157	-0,61 % ↓
4 Basler Kantonalbank	337	325	322	3,69 % ↑
5 Cornèr Bank	245	236	243	3,81 % ↑
6 Credit Suisse	1 454	1 589	1 532	-8,50 % ↓
7 EFG International	268	308	342	-12,99 % ↓
8 Goldman Sachs	8	9	9	-11,11 % ↓
9 Helvetische Bank	16	15	16	6,67 % ↑
10 J. Safra Sarasin	13	13	13	0,00 % →
11 JP Morgan	4	4	4	0,00 % →
12 Julius Bär	8 603	8 814	8 376	-2,39 % ↓
13 Leonteq Securities	1 961	1 969	2 026	-0,41 % ↓
14 Luzerner Kantonalbank	249	255	256	-2,35 % ↓
15 Morgan Stanley	8	8	8	0,00 % →
16 Raiffeisen	1 969	1 929	1 927	2,07 % ↑
17 Société Générale	593	591	591	0,34 % ↑
18 Swissquote Bank SA	200	190	183	5,26 % ↑
19 UBS	17 392	17 532	18 165	-0,80 % ↓
20 Vontobel	15 938	16 327	15 920	-2,38 % ↓
21 ZKB	6 253	6 383	6 312	-2,04 % ↓
Total	56 861	57 842	57 596	-1,70 % ↓

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt

Die UBS löste im März die Bank Vontobel an der Ranglistenspitze bereits wieder ab. Sie erreichte einen deutlich gestiegenen Anteil von 31,18 % (Februar: 24,49 %), während die zweitplatzierte Bank Vontobel eine Einbusse auf 27,02 % (Februar: 34,05 %) in Kauf

nehmen musste. Die Credit Suisse stiess neu auf den dritten Platz vor mit einem Anteil von 12,58 % (Februar: 4,60 %). Das Führungstrio vereinigte im März einen Anteil von 70,77 % (Februar: 69,32 %) am Gesamtumsatz auf sich.

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades	Trend
1	UBS	351,16	31,18 %	9 637	↑
2	Vontobel	304,30	27,02 %	19 238	↑
3	Credit Suisse	141,67	12,58 %	1 954	↑
4	ZKB	109,32	9,71 %	5 555	↑
5	Julius Bär	83,56	7,42 %	4 209	↑
6	Leonteq Securities	42,29	3,75 %	2 531	↑
7	Raiffeisen	26,42	2,35 %	1 041	↑
8	Banque Cantonale Vaudoise	16,62	1,48 %	448	↑
9	Luzerner Kantonalbank	13,78	1,22 %	1 066	↓
10	Swissquote Bank SA	7,94	0,71 %	406	↑
11	Cornèr Bank	7,11	0,63 %	148	↑
12	Basler Kantonalbank	6,89	0,61 %	239	↓
13	EFG International	4,67	0,41 %	81	↑
14	J. Safra Sarasin	4,00	0,36 %	21	↓
15	BNP Paribas	3,96	0,35 %	299	↓
16	Banque Internationale à Lux.	1,11	0,10 %	35	↑
17	Helvetische Bank	0,72	0,06 %	50	↑
18	Goldman Sachs	0,43	0,04 %	9	↑
19	Société Générale	0,33	0,03 %	57	↑
Total		1 126,28	100,00 %	47 024	↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten stiegen die Umsätze um 227,68 % auf CHF 12,94 Millionen. Die Credit Suisse behauptete die Ranglistenspitze mit einem Anteil am Kategorieumsatz von 64,43 % (Februar: 56,98 %). Den zweiten Platz belegte erneut die ZKB mit einem Anteil von 18,04 % (Februar: 13,75 %), neu gefolgt von Raiffeisen

mit einem Anteil von 5,76 %, die die zuvor drittplatzierte Leonteq Securities knapp überholen konnte. Im Berichtsmonat erreichten die drei umsatzstärksten Emittenten mit 198 Handelsabschlüssen zusammen einen Umsatzanteil von 88,23 % (Februar: 81,13 %).

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Credit Suisse	8,34	270,50 %	64,43 %	145
2	ZKB	2,33	330,09 %	18,04 %	26
3	Raiffeisen	0,75	184,67 %	5,76 %	27
4	Leonteq Securities	0,72	76,27 %	5,59 %	28
5	Vontobel	0,48	115,41 %	3,71 %	11
6	Swissquote Bank SA	0,16	1 537,42 %	1,25 %	15
7	UBS	0,06	-74,90 %	0,49 %	2
8	Luzerner Kantonalbank	0,05	0,00 %	0,38 %	1
9	Julius Bär	0,04	0,00 %	0,34 %	1
10	Goldman Sachs	0,00	0,00 %	0,01 %	1
Total		12,94	227,68 %	100,00 %	257
Anteil am Gesamtumsatz				1,15 %	0,55%

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Renditeoptimierungsprodukte

Der Handelsumsatz stieg im März um 24,08 % auf CHF 258,83 Millionen. Die Bank Bär eroberte neu die Ranglistenspitze mit einem Anteil am Kategorieumsatz von 16,10 % (Februar: 13,95 %), gefolgt von der Credit Suisse mit 14,80 % (Februar: 6,11 %) und der auf den dritten

Rang abgerutschten UBS mit 14,02 % (Februar: 19,48 %). Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 44,92 % (Februar: 46,62 %) auf das Konto der drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Julius Bär	41,67	43,15 %	16,10 %	581
2	Credit Suisse	38,30	200,40 %	14,80 %	743
3	UBS	36,28	-10,74 %	14,02 %	1 148
4	ZKB	33,33	21,11 %	12,88 %	674
5	Vontobel	28,85	8,32 %	11,15 %	842
6	Raiffeisen	22,96	23,48 %	8,87 %	900
7	Leonteq Securities	18,88	-12,20 %	7,29 %	737
8	Luzerner Kantonalbank	7,69	-17,77 %	2,97 %	276
9	Swissquote Bank SA	7,34	103,97 %	2,84 %	314
10	Cornèr Bank	7,11	180,80 %	2,75 %	148
11	Basler Kantonalbank	6,63	-16,32 %	2,56 %	237
12	Banque Cantonale Vaudoise	6,23	2,73 %	2,41 %	247
13	EFG International	2,34	75,58 %	0,90 %	63
14	Banque Internationale à Lux.	1,11	6,95 %	0,43 %	35
15	Société Générale	0,11	0,00 %	0,04 %	2
Total		258,83	24,08 %	100,00 %	6 947
Anteil am Gesamtumsatz				22,98 %	14,77 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Partizipationsprodukte

Bei den Partizipationsprodukten stieg der Handelsumsatz um 141,64 % auf CHF 481,61 Millionen. Den grössten Kategorieumsatz wies einmal mehr die UBS auf. Sie kam im März auf einen wieder deutlich gestiegenen Anteil von 50,39 % (Februar: 36,90 %). Auf dem zweiten Platz folgte neu die Credit Suisse mit einem Anteil von

19,66 % (Februar: 8,04 %) vor der unverändert drittplatzierten ZKB mit einem Anteil von 11,07 % (Februar: 13,06 %). Vom Gesamtumsatz der Kategorie entfielen im März 81,12 % (Februar: 67,87 %) auf die drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	242,68	229,98 %	50,39 %	1 105
2	Credit Suisse	94,67	490,78 %	19,66 %	992
3	ZKB	53,33	104,82 %	11,07 %	1 143
4	Vontobel	39,12	9,58 %	8,12 %	1 037
5	Leonteq Securities	22,62	70,04 %	4,70 %	1 764
6	Banque Cantonale Vaudoise	10,39	39,13 %	2,16 %	201
7	Luzerner Kantonalbank	6,04	-18,09 %	1,25 %	789
8	J. Safra Sarasin	4,00	-21,77 %	0,83 %	21
9	Raiffeisen	2,70	-3,31 %	0,56 %	113
10	EFG International	2,34	1 344,03 %	0,49 %	18
11	Julius Bär	1,83	-83,11 %	0,38 %	52
12	Helvetische Bank	0,72	76,36 %	0,15 %	49
13	Swissquote Bank SA	0,44	593,09 %	0,09 %	77
14	Goldman Sachs	0,43	0,00 %	0,09 %	8
15	Basler Kantonalbank	0,26	0,00 %	0,05 %	2
16	BNP Paribas	0,02	-94,85 %	0,00 %	7
Total		481,61	141,64 %	100,00 %	7 378
Anteil am Gesamtumsatz				42,76 %	15,69 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Bei den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko stieg der Handelsumsatz um 60,87 % auf CHF 0,76 Millionen. Die Bank Vontobel verteidigte die Ranglistenspitze mit einem etwas höheren Anteil von 90,17 % (Februar: 85,21 %), gefolgt von Leonteq

Securities und Raiffeisen. Im März verharnte die Kategorie, gemessen am Gesamtumsatz aller Strukturierten Produkte als auch bei der Anzahl der Trades, auf einem äusserst bescheidenen Anteil von 0,07 %.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	0,68	70,22 %	90,17 %	31
2	Leonteq Securities	0,06	20,17 %	7,92 %	2
3	Raiffeisen	0,01	- 26,56 %	1,91 %	1
Total		0,76	60,87 %	100,00 %	34
Anteil am Gesamtumsatz				0,07 %	0,07 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte stiegen die Umsätze um 37,08 % auf CHF 372,15 Millionen. Vontobel verteidigte ihre Führungsposition mit einem relativen Anteil von 63,19 % (Februar: 62,57 %), erneut gefolgt von der UBS mit einem Anteil von 19,38 % (Februar:

19,53 %) und der Bank Bär, die einen Anteil von 10,75 % erreichte (Februar: 9,00 %). Die zusammen mit der ZKB vier grössten Emittenten kamen im März 2023 auf einen Umsatzanteil von 98,78 % (Februar: 98,35 %).

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	235,16	38,44 %	63,19 %	17 317
2	UBS	72,14	36,08 %	19,38 %	7 382
3	Julius Bär	40,02	63,86 %	10,75 %	3 575
4	ZKB	20,31	3,25 %	5,46 %	3 712
5	BNP Paribas	3,94	1,20 %	1,06 %	292
6	Credit Suisse	0,36	-12,11 %	0,10 %	74
7	Société Générale	0,22	15,20 %	0,06 %	55
8	Helvetische Bank	0,00	0,00 %	0,00 %	1
9	Raiffeisen	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
9	Goldman Sachs	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		372,15	37,08 %	100,00 %	32 408
Anteil am Gesamtumsatz				33,04 %	68,92 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

5.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

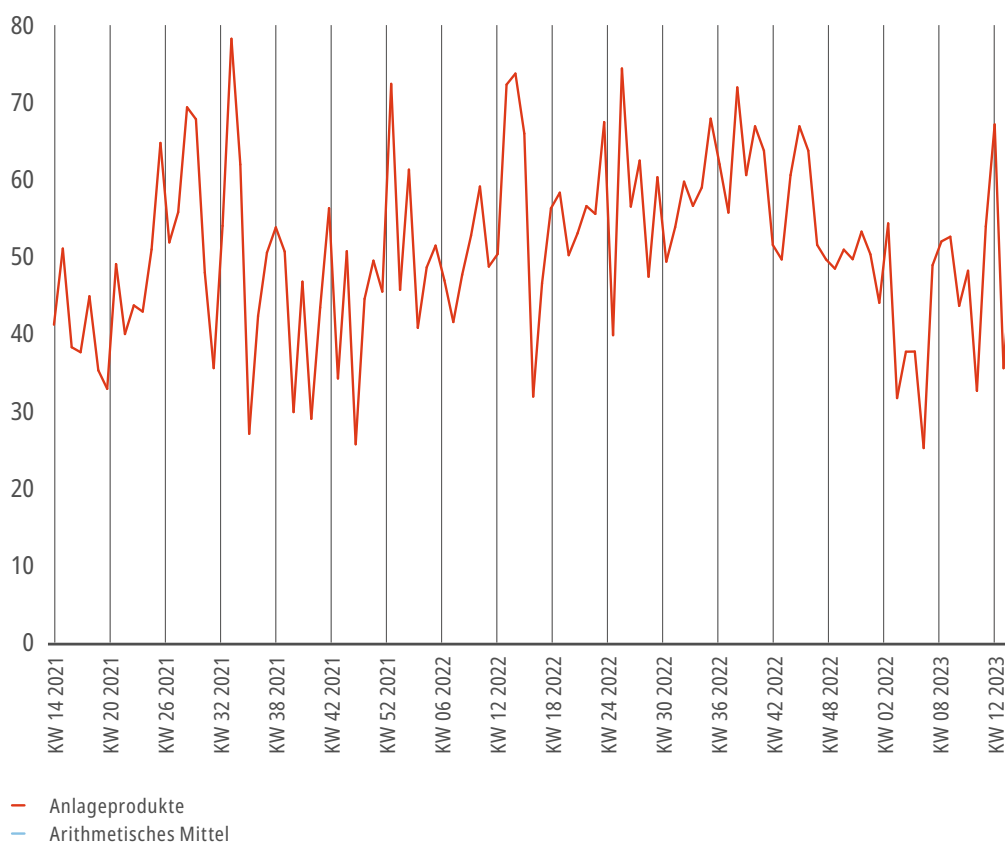
Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer die Buy-back-Ratio respektive der

Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger nach Strukturierten Produkten und umgekehrt.

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich in den Wochen 10 bis 13 in einer Bandbreite von 36,36 % bis 68,41 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)

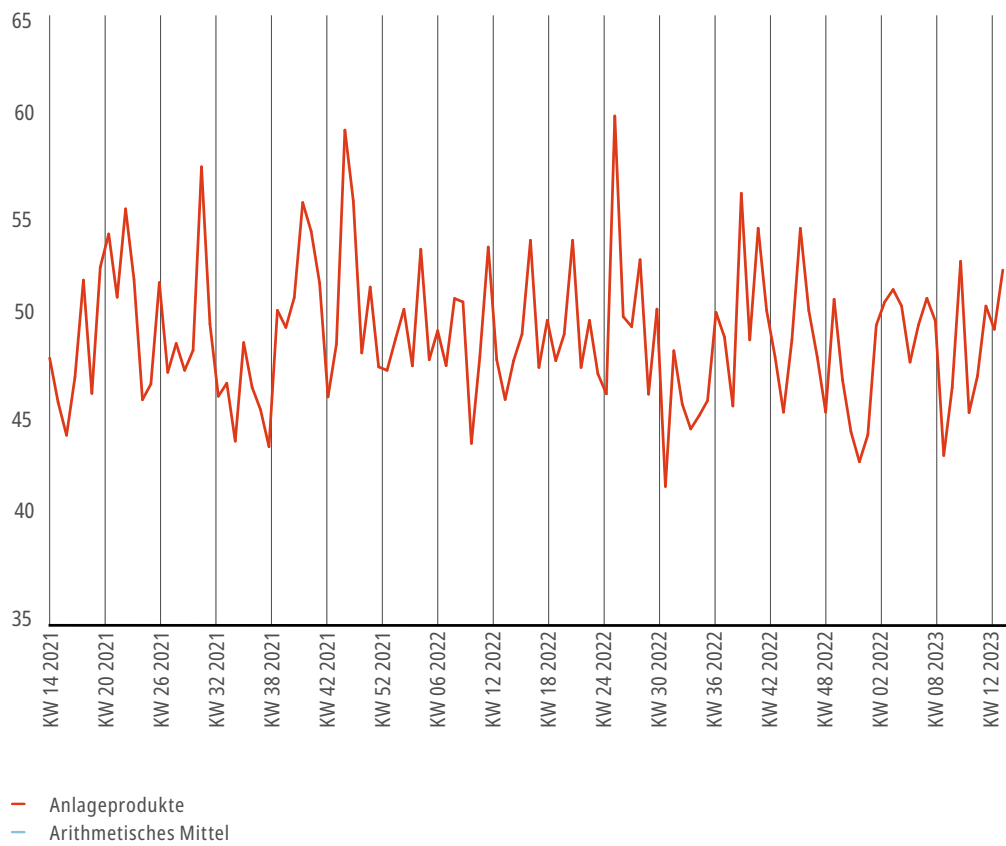


Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im März in einer Bandbreite von 46,94 % bis 52,13 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.03.2023

SSPA steht für «Swiss Structured Products Association». Mit der «Swiss Derivative Map» des SSPA wird ein Standard für die Klassifizierung von strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Swiss

Exchange verwendet den SSPA-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.sspa-verband.ch

SSPA Swiss Derivative Map® 2022

Anlageprodukte

11 Kapitalschutz	Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation (1100)	Kapitalschutz-Zertifikat mit Barriere (1130)	Kapitalschutz-Zertifikat mit Twin-Win (1135)	Kapitalschutz-Zertifikat mit Coupon (1140)
Markenwertung	• Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich	• Markierung • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder überschreiten	• Markierung • Leicht steigender oder leicht sinkender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert wird während Laufzeit die obere und untere Barriere nicht berühren oder überschreiten	• Markierung • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich
Merkmale	• Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Bezahlung an Kursanstieg des Basiswerts als Strike • Auszahlung eines Coupons möglich	• Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Bezahlung an Kursanstieg des Basiswerts als Strike • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes • Auszahlung eines Basisbetrags nach Erreichen der Barriere möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt	• Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Bezahlung an Kursanstieg des Basiswerts als Strike • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes • Auszahlung eines Basisbetrags nach Erreichen der Barriere möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt	• Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts • Eine wiederkehrende Coupon-Zahlung ist vorgesehen • Gewinnmöglichkeit begrenzt

Zusatzmerkmale

Die Kategorisierung kann durch folgende Zusatzmerkmale genauer definiert werden:

Asian Option
Der Wert des Basiswerts wird nicht zu einem einzigen Zeitpunkt, sondern als Durchschnitt mehrerer Zeitpunkte (monatlich, quartalsweise, jährlich) ermittelt.

Autocallable
Liegt der Basiswert zu einem Beobachtungszeitpunkt auf oder über (Call) bzw. auf oder unter (Put) einen in Voraus definierten Schwellen (Autocall Trigger), führt dies zu einer vorzeitigen Rückzahlung des Produkts.

Schuldscheine
Der Emittent hat ein frühzeitiges Kündigungsrecht, jedoch keine Verfallung.

Capped Participation
Das Produkt verfügt über eine maximale Rendite und einen Modifizierungsfaktor.

Conditional Coupon
Es besteht die Möglichkeit (ein Szenario), dass der Coupon nicht ausbezahlt wird (Coupon at risk) oder ein nicht ausbezahlter Coupon zu einem späteren Zeitpunkt aufgezinst werden kann (Memory Coupon).

COB / TCM
Abkürzung für das Pfandbesicherten Zertifikat (auf Englisch: Collateral Secured Instruments (COB)) ist durch den Schweregrad zu Gunsten der SIX Swiss Exchange garantiert, TCM (auf Englisch: Treasury Collateral Management) umfasst die Risikoliquidierung und Substitution von Sicherheiten im Falle eines Ausfalls.

European Barrier
Nur der letzte Tag (close price) ist für die Beobachtung der Barriere relevant.

Invers
Das Produkt entwickelt sich entgegengesetzt zum Basiswert.

Lock-in
Wenn das Lock-in-Level erreicht, erfolgt die Rückzahlung mindestens zu einem in Voraus festgelegten Wert, unabhängig von der weiteren Basiswertentwicklung.

Look-back
Barriere und/oder Strike werden erst zeitlich verzögert festgelegt (Look-back Price).

Outperformance
Überproportionale Bezahlung an der positiven Kursentwicklung des Basiswerts als dem Strike.

Partial Capital Protection
Die Höhe des Kapitalschutzes liegt zwischen 90% und 100% des Nominal.

Participation
Gibt an, zu welchem Anteil der Anleger von der Kursentwicklung des Basiswerts profitiert. Das kann 1%, über- oder unterproportional sein.

Variable Coupon
Die Höhe des Coupons kann, abhängig von einem definierten Szenario, variieren.

12 Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat (1200) Markenwertung • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität Merkmale • Weist einen Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, Lieferung Basiswert und/oder Barrierebetrag • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	Discount-Zertifikat mit Barriere (1210) Markenwertung • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert und während Laufzeit Barriere nicht beschärfen oder unterscheiden Merkmale • Weist einen Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, Lieferung Basiswert und das Produkt aus einem Discount-Zertifikat (1200) und einer Barriere (1210) als Wahrscheinlichkeit für eine Maximumschärfung • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	Reverse Convertible (1220) Markenwertung • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert tendierender oder leicht steigender Basiswert • Steigende Volatilität Merkmale • Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, Lieferung Basiswert und/oder Barrierebetrag • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	Barrier Reverse Convertible (1230) Markenwertung • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert tendierender oder leicht steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert und während Laufzeit Barriere nicht beschärfen oder unterscheiden Merkmale • Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, Lieferung Basiswert und das Produkt aus einem Reverse Convertible (1220) und einer Barriere (1230) als Wahrscheinlichkeit für eine Maximumschärfung • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1255) Markenwertung • Steigender oder leicht steigender Basiswert • Steigende Volatilität Merkmale • Der Coupon wird unabhängig von Bedingungen ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt • Liegt der Basiswert zu einem Auszahl-Trigger ausbezahlt: Nicht der Basiswert am Bezahlungsstichtag, über den Auszahl-Trigger, sondern der Normal ausbezahlt • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	Barrier Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1240) Markenwertung • Steigender oder leicht steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert tendierender oder leicht steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Basiswert und während Laufzeit Barriere nicht beschärfen oder unterscheiden Merkmale • Der Coupon wird unabhängig von Bedingungen ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt • Liegt der Basiswert zu einem Auszahl-Trigger ausbezahlt: Nicht der Basiswert am Bezahlungsstichtag, über den Auszahl-Trigger, sondern der Normal ausbezahlt • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko
---	---	--	---	---	--

14 Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Für Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko werden Risiken Dritter (Unternehmen oder Staaten) zusätzlich mit Blick auf das Ausfallrisiko berücksichtigt. Dieses zusätzliche Risiko ermöglicht es, den Emittenten, verbesserte Konditionen anzubieten. Gleichzeitiger Erhalt der Anleger durch die Möglichkeit, das Ausfallrisiko auf verschiedenen Schulden zu verteilen (Diversifikation). Im Vergleich zu anderen Produktkategorien ist es hier besonders wichtig, nicht nur die Entwicklung des Basiswerts, sondern auch die Bonität des Referenzschuldners zu beobachten. Eine Investition in solche Produkte empfiehlt sich, wenn ein vorzeitiger Ausfall des Referenzschuldners als basierend unwahrscheinlich erachtet wird.

Credit Linked Notes (1400)
Eine Credit Linked Note (CLN) ist ein Anlageprodukt, das Kreditrisiko oder Strukturrisiko des Basiswerts und/oder auch des Emittenten (Unternehmen oder Staaten) zusätzlich mit Blick auf das Ausfallrisiko berücksichtigt. Dieses zusätzliche Risiko ermöglicht es, den Emittenten, verbesserte Konditionen anzubieten. Gleichzeitiger Erhalt der Anleger durch die Möglichkeit, das Ausfallrisiko auf verschiedenen Schulden zu verteilen (Diversifikation). Im Vergleich zu anderen Produktkategorien ist es hier besonders wichtig, nicht nur die Entwicklung des Basiswerts, sondern auch die Bonität des Referenzschuldners zu beobachten. Eine Investition in solche Produkte empfiehlt sich, wenn ein vorzeitiger Ausfall des Referenzschuldners als basierend unwahrscheinlich erachtet wird.

Zertifikat mit bedingtem Kapitalchutz und zusätzlichem Kreditrisiko (1410)
• Steigender Basiswert
• Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich
• Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
• Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den bedingten Kapitalchutz fallen, u.a. aufgrund einer negativen Entwicklung der Bonität des Referenzschuldners
• Bedingte Kapitalchutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis
• Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
• Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Renditeoptimierungs-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1420)
• Steigender Basiswert
• Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich
• Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
• Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den bedingten Kapitalchutz fallen, u.a. aufgrund einer negativen Entwicklung der Bonität des Referenzschuldners
• Bedingte Kapitalchutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis
• Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
• Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

13 Partizipation

Tracker-Zertifikat (1300)	Outperformance-Zertifikat (1310)	Bonus-Zertifikat (1320)	Bonus-Outperformance-Zertifikat (1330)	Twin-Win-Zertifikat (1340)
Markenwertung Steigender Basiswert	Markenwertung Steigender Basiswert Steigende Volatilität	Markenwertung Steigender Basiswert Steigende Volatilität	Markenwertung Steigender Basiswert Steigende Volatilität	Markenwertung Steigender Basiswert Steigende Volatilität
Merkmale • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Widergepunkt die Entwicklung des Basiswerts 1:1 (genau) im Verhältnis und affilierter Gebühren • Basiswert kann dynamisch variieren	Merkmale • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionale Bezahlung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung als Strike • Widergepunkt die Entwicklung des Basiswerts unterhalb des Strike 1:1	Merkmale • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionale Bezahlung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung als Strike • Mindestauszahlung entspricht dem Strike (Bonus-Level), sofern Barriere nie berührt wurde • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko an höheren Bonus-Level oder eine totale Barriere	Merkmale • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionale Bezahlung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung als Strike • Mindestauszahlung entspricht dem Strike (Bonus-Level), sofern Barriere nie berührt wurde • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko an höheren Bonus-Level oder eine totale Barriere	Merkmale • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts • Überproportionale Bezahlung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung als Strike • Mindestauszahlung entspricht dem Strike (Bonus-Level), sofern Barriere nie berührt wurde • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko an höheren Bonus-Level oder eine totale Barriere

Hebelprodukte

20 Hebel	Spread Warrant (2100)	Warrant mit Knock-Out (2200)	Mini-Future (2210)	Constant Leverage-Zertifikat (2220)
Markenwertung	• Steigender Basiswert • Steigende Volatilität	• Steigender Basiswert • Steigende Volatilität	• Steigender Basiswert • Steigende Volatilität	• Steigender Basiswert • Steigende Volatilität
Merkmale	• Geinger Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Beziehungs auf Kapitalmarkt) • Eigenes sich zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)	• Geinger Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Beziehungs auf Kapitalmarkt) • Eigenes sich zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)	• Geinger Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Beziehungs auf Kapitalmarkt) • Eigenes sich zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)	• Geinger Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Beziehungs auf Kapitalmarkt) • Eigenes sich zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)

Die Swiss Derivative Map dient nicht als Entscheidungshilfe für ein Anlageentscheidungen in ein Finanzprodukt und ist nicht als Empfehlung für ein Finanzprodukt zu verstehen. Die Swiss Structured Products Association (SSPA) und Allianz haben nicht für diese oder andere Produkte oder Dienstleistungen die aus oder im Zusammenhang mit der Verwendung der Swiss Derivative Map und der enthaltenen Informationen und Aussagen entstehen können. Die Swiss Structured Products Association (SSPA) und Allianz haben keine Verantwortung in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit oder die Aktualität der Informationen und Aussagen, die in der Swiss Derivative Map enthalten sind. Die Swiss Derivative Map ist eine Publikation, die von der Swiss Derivative Map und der enthaltenen Informationen und Aussagen können jederzeit verändert werden.

© 2022 Swiss Structured Products Association (SSPA). Zürich. Quelle: www.sspa.ch. Dieses Dokument ist eine Publikation, die von der Swiss Derivative Map und der enthaltenen Informationen und Aussagen können jederzeit verändert werden.

SIX

FINANZ & WIRTSCHAFT

payoff

Herausgeber**SIX Swiss Exchange**

Pfingstweidstrasse 110

Postfach

CH-8021 Zürich

T +41 58 399 5454

www.six-group.com/swiss-exchange

Report-Service

Anmeldung online:

www.six-structured-products.com/service

E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:

structured-products@six-group.com

Adressänderung

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen

und alten Adresse an:

structured-products@six-group.com